

Jahresbericht Kreis junger Eltern 2013/2014

Am „**Kinonachmittag**“ bei Familie Emmenegger, Egg nahmen ca. 40 Kinder teil. Statt auf Kinosesseln konnten die Kinder auf gemütlichen Sofas sitzen und sich beim Film „Wir kaufen einen Zoo“ prächtig unterhalten. Zum richtigen Kinovergnügen durfte Popcorn in der Pause natürlich nicht fehlen.

Der „**Babysitting-Kurs**“ im Mai 2013 musste abgesagt werden, da es nicht genug Anmeldungen hatte. Der nächste Kurs wird im April 2014 angeboten. Die Mädchen und Jungen ab 13 Jahren erhalten Einblick in die Entwicklung eines Babys und Kleinkindes, lernen die Bedürfnisse eines Kindes verstehen und erlernen die wichtigsten Verrichtungen wie z.B. Schoppen und Brei zubereiten und verabreichen, wickeln, spielen und Kinder ins Bett bringen. Weitere Themen sind Unfallverhütung und wie bei Krankheit eines Kindes zu reagieren ist.

Die „**Buchstarts**“ im Mai und anfangs September mussten abgesagt werden weil die Leseanimatorin Mutter wurde. Da sie dadurch nicht alle praktischen Einsätze für ihre Ausbildung absolvieren konnte, holte sie diese nun in Schüpfheim nach. Es wurden Anlässe für Kinder und Erwachsene angeboten:

Schon an der Tür zur Bibliothek wurden die Kinder von der Leseanimatorin Fabienne Iten-Steiner und ihrem Buchstart-Maskottchen begrüsst und so auf den Anlass eingestimmt. Sicher auf dem Schoss von Mami oder Papi sitzend, entdeckten die Kinder danach mit Fingerversen, Reimen, Kinderbüchern und Liedern die Welt der Bücher. Es wurden bisher ein „**Buchstart für Kinder**“ ab 6 Monaten bis 3 Jahren und drei Buchstarts für Kinder von 3 – 5 Jahren durchgeführt. Die Buchstarts für Kinder waren alle gut besucht.

Zwei „**Buchstarts für Erwachsene**“ fanden bisher statt, der erste zum Thema „Etappen des Erstspracherwerbs - wir blicken zurück“ und der zweite zum Thema „Wie kann ich mein Kind beim Erstspracherwerb unterstützen?“. Zwischen 4 – 6 Erwachsene setzten sich gemeinsam mit der Leseanimatorin Fabienne Iten-Steiner mit dem jeweiligen Thema auseinander, tauschten Erfahrungen aus und sammelten Ideen.

Wie sieht ein Polizeiauto im Innern aus? Hat der Polizeiposten von Schüpfheim eine Gefängniszelle? Solche und ähnliche Fragen beantworteten Hans Emmenegger und sein Team am „**Besuch bei der Polizei**“. In drei Gruppen wurden mehr als 30 Kinder durch den Polizeiposten geführt, konnten das Polizeiauto erkunden und erfuhren, was PolizistInnen alles am Gürtel tragen. Der Besuch war durch die Polizei sehr gut organisiert und hat alle Anwesenden beeindruckt.

Einmal mehr fand bei gutem Wetter im November gemeinsam mit den Bewohnern und Betreuern des Heilpädagogischen Zentrums der „**Räbeliechtli-Umzug**“ statt. Die neue Route via Pfarreiheim, WPZ und BBZN stiess auf ein positives Echo, kamen doch die gebastelten Laternen und Räben auf diesem Weg voll zur Geltung. Beim Pfarreiheim empfing Musiklehrer Kobi Banz und zwei Schüler die ganze Schar mit musikalischem Klang. Dieser Anlass wird von vielen Kindern und Erwachsenen sehr geschätzt. Die Stimmung und das Beisammensein im Sunnebüel sind jedes Mal ein Erlebnis.

Auch das „**Gotte-Göttigschänkli basteln**“ in der Vorweihnachtszeit ist nicht mehr aus dem Programm wegzudenken. Dieser Anlass erfreut sich grosser Beliebtheit. In diesem Jahr erschienen wiederum viele fleissige, begeisterte Kinder, die am Schluss freudig und auch stolz ihre gebastelten Geschenke nach Hause trugen. Das Echo war sehr positiv und zeigt uns, dass sich unsere Mühe und Arbeit, diesen Nachmittag vorzubereiten, lohnt.

Das „**Vollmondschlitteln**“ im Januar musste leider abgesagt werden, da es dieses Jahr einfach nie richtig schneien wollte.

Ungewiss war die „**Fasnachtskleiderbörse**“ für unser Team. Wie viele Kostüme werden dieses Mal abgegeben und hat es Interessenten? Das Angebot war dann grösser als in den vergangenen Jahren dank einer Anbieterin, die 60 Kleider brachte. Diese Kleider waren aber für eine Börse eher teuer. Es fehlt an der Fasnachtskleiderbörse immer noch ein genügend grosses Angebot an Kleidern in allen Preislagen. Also stöbert im Estrich nach Fasnachtsgewändern und bringt diese an die nächste Fasnachtskleiderbörse im Januar 2015!

Im April wird unsere Märlifee Jolanda Steiner mit der Erzählung „Der kleine Muck“ wieder Gross und Klein am „**Märlinachmittag**“ bezaubern.

Unter der fachkundigen Leitung von Manuela Hafner wird im April/Mai ein „**Inline-Skating-Kurs**“ für Anfänger und Fortgeschrittene durchgeführt. Mädchen und Jungen ab Kindergartenalter lernen auf spielerische Art und Weise, sich auf Rollen fortzubewegen. Sie erlernen das Bremsen, die Geschwindigkeit zu kontrollieren und das richtige Umfallen, damit die Verletzungsgefahr trotz Sturz möglichst klein bleibt. Leider bietet Manuela Hafner diesen Kurs aus beruflichen Gründen zum letzten Mal an. Wir danken ihr herzlich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und die tolle Organisation und Durchführung der Kurse.

Chinderfiir

Das Chinderfiirteam besteht aus motivierten Frauen, welche monatlich eine Chinderfiir anbieten. Jeweils zwei Personen aus dem Team bereiten eine Feier speziell für Kinder im Vorschulalter vor.

Spielhus

Kinder ab drei Jahren werden während der Schulzeit jeden Mittwochvormittag für 2 1/2 Std. von jeweils zwei bis drei motivierten Leiterinnen betreut. Die Kinder lernen, sich in der Gruppe zu integrieren und haben gleichaltrige Spielgefährten. Dies ist eine optimale Vorbereitung für den bevorstehenden Übertritt ins „Schnäggehus“.

Krabbelgruppe

Seit September findet der Treff für Mütter, Väter und Kinder im Vorschulalter wieder regelmässig in einem separaten Raum neben der Cafeteria des WPZ statt. Die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und die Kleinen gemeinsam spielen zu lassen, wird rege genutzt. Es waren jeweils 10 bis 15 Mütter und Väter mit ihren Kindern anwesend.

Danke

Unser Dank geht an die Kinder und Eltern, welche unsere Angebote nutzen und schätzen. Das ist motivierend für unser Engagement. Ein besonderes Dankeschön auch unseren Kursleiterinnen und allen, die in irgendeiner Weise im vergangenen Jahr etwas für den Kreis junger Eltern geleistet haben.

Dem Chinderfürteam und den Spielhusleiterinnen, die alle selbständig arbeiten und grosse Verantwortung wahrnehmen, gebührt ebenfalls ein grosses Danke.

Wir danken Monika Steffen-Hofer herzlich für ihr grosses Engagement, damit die Krabbelgruppe wieder starten konnte und ihre Bereitschaft, an allen Treffen anwesend zu sein.

Die Frauengemeinschaft steht uns mit Rat und Tat zur Seite. Wir können auf sie zählen in finanziellen Angelegenheiten sowie in der Mitarbeit. Die Präsidentin, Marianne Stalder, versteht es, uns als Teil der Frauengemeinschaft Raum und Wertschätzung zu geben. Dafür danken wir ihr ganz herzlich.

Zum Schluss ein ganz spezielles und herzliches Merci an meine Kerngruppenkolleginnen und Kollegen für die tollen Ideen und die engagierte und kollegiale Zusammenarbeit. Ruth Dahinden danke ich speziell dafür, dass sie mir auch noch nach ihrem Rücktritt mit Rat und Tat zur Seite stand.

Schüpfheim, im März 2014

Für die Leitung: Monika Arregger

Kerngruppe Kreis junger Eltern: Leitung:

Monika Arregger
Daniela Eicher
Lukas Hofstetter
Janine Navoni Ladner
Niklaus Schnider
Karin Schnyder
Anita Studer